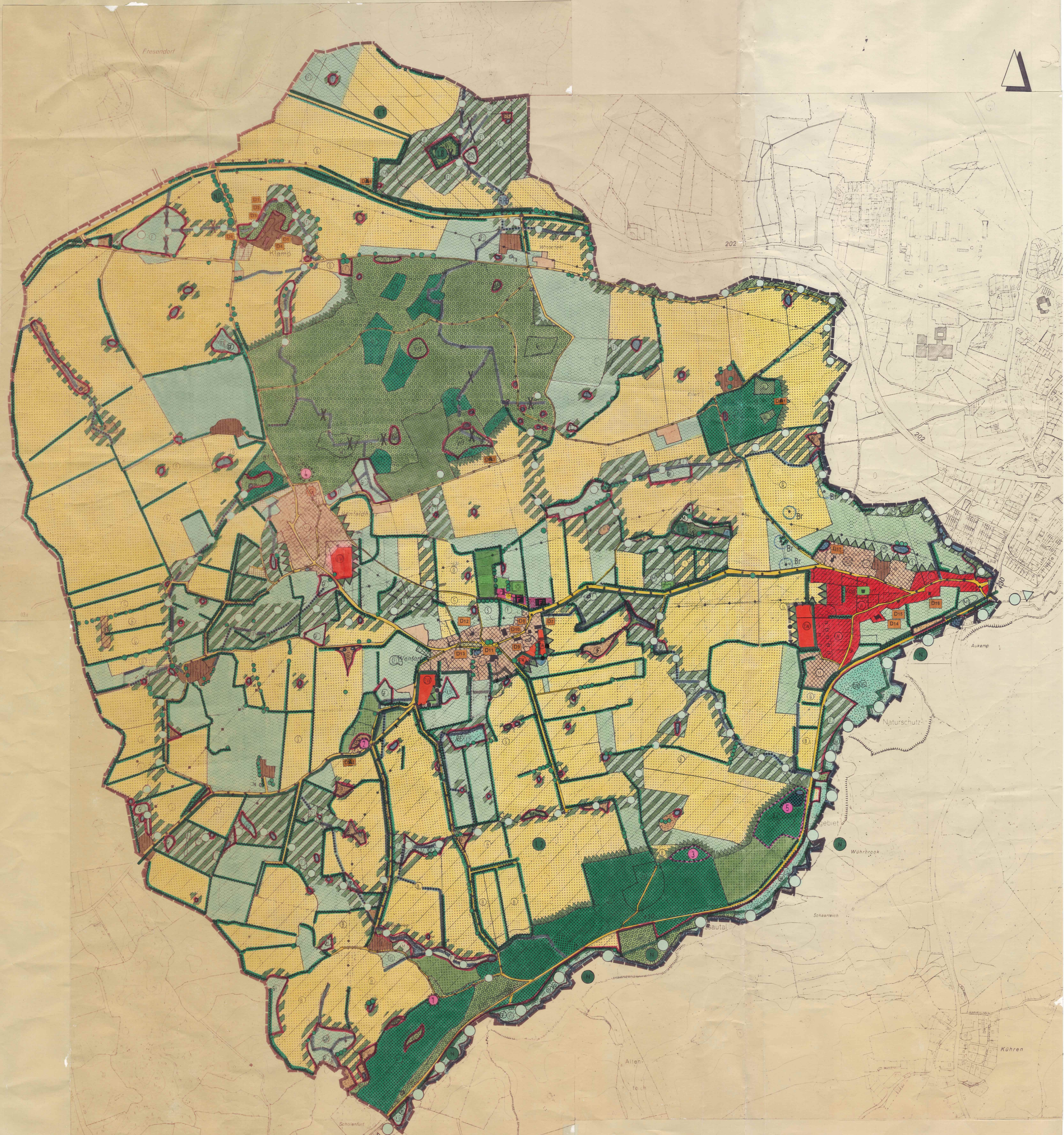





Landschaftsplan Klamp



Planerläuterungen

1. Schutzgebiete

- 1.1  Naturschutzgebiet - § 17 LNatSchG-
Vorrangige Fläche für den Naturschutz
nach § 15 (1)2 LNatSchG-
- 1.2  Landschaftsschutzgebiet - § 21 LNatSchG-
ILKreiverordnung vom 27. Okt. 1994 zur einstweiligen Sicherstellung
von zu schützenden Teilen von Natur und Landschaft im Bereich
des "Endmoränengebietes zwischen Lütjenburg und
Hohenfelde und Umgebung"
des "mittleren Kossautales und Umgebung"
 Vorschlag für geänderten Grenzverlauf LSG,
abweichend von der Kreisverordnung vom 27.10.94

2. Gesetzlich geschützte Biotop gemäß § 15a LNatSchG Vorrangige Flächen für den Naturschutz nach § 15 (1)1 LNatSchG entsprechend des Schutzzieles zu erhalten, bzw. zu entwickeln

- § 15 a (1) 1 LNatSchG

- Ruderale Feuchtbrache
- Feuchtgrünland
- Ruderalisiertes Feuchtgrünland
- Niedermoor
- Übergangsmoor
- Großseggenried
- Röhrriech

- § 15 a (1) 4 LNatSchG

- Erlen-Bruchwald
- Eschen-Auwald
- Naturfern aufgeforsteter Feuchtwaldbereich
- Feuchtgebüsch

- § 15 a (1) 5 LNatSchG

- Bach
- Bachschlucht


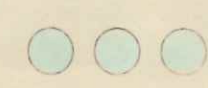
- § 15 a (1) 6 LNatSchG

- Weiher / Tümpel und andere stehende Kleingewässer


- § 15 a (1) 9 LNatSchG

- Ruderale Brache, z.T. verbuschend
- Artenreiche, trockene Brache
- Trockenrasen

3. Überörtlicher Biotopverbund

-  Biotop-Verbundachsen von landesweiter Bedeutung,
vorrangig zu entwickeln
-  Biotop-Verbundachsen von regionaler Bedeutung,
zu entwickeln

4. Entwicklungsflächen für geschützte Landschaftsbestandteile und geschützte Biotop, nach Möglichkeit Extensivierung aufheben oder/und Nutzung einstellen (§ 15 (1) 3 und 4 LNatSchG)

- 5. Knick/ Gehölzreihe (§ 15 b LNatSchG)
Zu erhalten und zu den angrenzenden landwirtschaftlichen
Nutzflächen mit ungenutztem Knickrandstreifen zu versehen
- Knick/ Gehölzreihe vervollständigen, lineare
Gehölzverbindung herstellen
- 6.  landschaftsbestimmende Einzelbäume oder -reihen
(§ 7 (2) 8 LNatSchG) zu schützen und erhalten

7. Unter Schutz zu stellende Landschaftsbestandteile / Naturdenkmale

- Geschützter Landschaftsbestandteil (§ 20 LNatSchG)
- Naturdenkmal (§ 19 LNatSchG)

8. Stabilisierung der Wälder durch naturnahen Waldbau (entspr. der Leitlinien für die Fortentwicklung des Waldes und der Forstwirtschaft, 1991)

8.1 Übernahme aus dem Bestand

- Laubwald/Gehölzbestand
 - naturfern aufgeforsteter Feuchtwaldbereich
 - junger Laubwald
 - junger Pappelwald
 - Gebüschgruppen
 - Neuanlage von standortgerechtem Wald durch
Sukzession oder entsprechende Pflanzung
 - Fichtenwald
 - Kiefernwald
 - junger Nadelwald
 - Nadelwald
 - Waldrandentwicklung durch standort-, expositions-
und landschaftsgerechte Waldaußenränder
- Ziel:
dem Standort
entsprechend
naturnah zu
bewirtschaften
- Ziel:
Auflockerung der Bestände
und Integrierung kleinflächiger
Sukzessionsbereiche
- Ziel:
Umbau-
langfristig- in
naturtypischen Laubwald

30 m Regelabstand baulicher Vorhaben zum vorhandenem Wald (Waldschutzstreifen § 32 (5) LWG)

9. Gewässer, die nicht nach § 15a (1) 5 gesetzlich geschützt sind

- Graben/ Wasserlauf, zu erhalten und naturnah zu gestalten und
innerhalb von landwirtschaftlichen Nutzflächen entspr. § 12 LNatSchG
in seiner Bedeutung als Biotopverbund zu entwickeln
- Aufhebung von verrohrten Gewässerabschnitten und
Entwicklung der Gewässerränder, entspr. § 12 LNatSchG
ist zu prüfen
- Möglichkeit zur Anhebung der Grabensohle/
Teilverfüllung ist zu prüfen
- Neuanlage Regenrückhaltebecken
- Klärteich

10. Landwirtschaftliche Nutzflächen - Übernahme aus dem Bestand

10.1 Acker

- Acker
- mit gut ausgebildeter Wildkrautflora
- Ackergras
- Junge Ackerbrache, trocken

10.2 Grünland

- Intensivgrünland / Wiese / Rasen
- schwach mager
- Magergrünland
- schwach feucht
- feucht
- strukturreich

11. Siedlungs- und Gewerbeflächen

- Dorfgebiet - Bestand
- Wohnbauflächen - Bestand
- Erweiterungsflächen für Wohnbebauung und
Folgeeinrichtungen - geplant
- Mischgebiet - Bestand
- landwirtschaftlicher Betrieb
- Immissions- und Sichtschutzgrün, bei Realisierung
von Bauvorhaben anzulegen
- Gasthof

12. Erholung / Fremdenverkehr

- Reitweg (lt. F-Plan), Bestand **entfällt**
- ausgeschilderte Fahrrad- / Wanderwege, Bestand
- Fahrrad- / Wanderwege, geplant
- Schaffung von Erholungssuchende gefahrlosen
Strassenüberquerung
- Parkplatz Bestand
- Rastplatz Bestand
- Spielplatz geplant
- Spielplatz Bestand
- Sportplatz Bestand
- Schießsportanlage Bestand
- Öffentliche Verwaltung
- Feuerwehr
- öffentliches Grün
- sonstige Gärten

13. Sonstiges - Übernahme aus dem Bestand

- Altablagerungen, Bodenablagerungen und ggf.
Bodenverunreinigungen (Quelle: Altlastenkataster
Wasserbehörde Plön)
- Strassen / Wege mit naturnaher Erhaltung o/u.
Entwicklung der Strassen- und
Wegeränder (§ 12(1) LNatSchG)

Kulturdenkmäler

- Baudenkmal, entsprechend der Liste der Landesaufnahme
- Archäologisches Denkmal, mit Eintragung im Denkmalbuch
- Archäologische Denkmale, entsprechend
der Liste der Landesaufnahme
- Brunnen mit Schutzzonenbereich
- oberirdische kV - Leitung
- Gemeindegebietsgrenze

Landschaftsplan Gemeinde Klamp

November 1996

M 1 : 5.000

Der Bürgermeister

Klamp, den:

M. Müller

Anlagegemeinschaft

Verfahren: ...
Datum: ...
Blatt: ...